

**Sitzungsvorlage DS 2011/226**

Tiefbauamt  
Bernhard Kordeuter  
(Stand: 27.05.2011)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

**Ortschaftsrat Eschach**

öffentlich am 07.06.2011

**Ortschaftsrat Taldorf**

öffentlich am 07.06.2011

**Umwelt- und Verkehrsausschuss**

öffentlich am 08.06.2011

**Gemeinderat**

öffentlich am 27.06.2011

**B 30 neu Umgehung Ravensburg  
Bauabschnitt VI - B 30 Süd  
- Sachbeschluss Kostenbeteiligung**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zusätzlich von der Stadt Ravensburg gewünschten Anlagen werden plangemäß hergestellt.
2. Die Kosten in Höhe von 450.000 € werden rechtzeitig in den städt. Haushalt eingestellt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Straßenbauverwaltung eine Vereinbarung über die Kostenbeteiligung und den Bauablauf abzuschließen.

## **Vorgang:**

Die Beschlüsse des Gemeinderates im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens:

18.03.2002 DS-Nr. 2002/81 1. Stellungnahme

26.01.2004 DS-Nr. 2004/016 Zustimmung zu Planänderungen

28.02.2005 DS-Nr. 2004/006 Stellungnahme zur zweiten Planauslegung

26.11.2007 DS-Nr. 2007/422 Zustimmung zum Umstufungskonzept

## **Sachverhalt**

Im Rahmen der Planfeststellung wurden von der Stadt Ravensburg zwei zusätzliche Maßnahmen gefordert, die der Straßenbaulastträger nicht erbringen musste.

### **Zusätzlicher Schutzwall Eschach**

Die Bundesstraße B 30 Süd wird auf dem zweibahnigen Abschnitt zwischen den Anschlussstellen RV/Süd und Karrer beidseitig mit Sichtschutzwällen "eingehaust".

Diese ca. 1,5-2 m hohen Wälle sollen dazu dienen, dass die vom Verkehr ausgehenden Emissionen sich nicht ungehindert ausbreiten können. Sie haben also auch die Funktion eines Lärmschutzwalles.

Nicht vorgesehen sind solche Wälle entlang einbahnigen (zweistreifigen) Straßen. Um den positiven Effekt eines solchen Walles auch im Bereich Ober- und Unterschach zu erreichen hat die Stadt sich bereit erklärt, einen solchen einseitigen Wall zu finanzieren. Die Herstellungskosten belaufen sich auf ca. 380.000 Euro.

### **Schutzwand an der B 467**

Die B 467 alt wird südlich von Obereschach an die B 467 neu angeschlossen. Kurz vor der Einmündung liegt direkt an der Straße das Gebäude Tettninger Straße 441/443.

Für dieses Gebäude ist seitens der Straßenbauverwaltung kein Lärmschutz vorgesehen, da nach den Verkehrsprognosen die errechneten Lärmwerte knapp unter den Grenzwerten liegen. Da jedoch damit zu rechnen ist, dass es durch die geplante Signalanlage am Anschluss 467 alt/neu zu Rückstaus kommt, bitten die Anwohner um entsprechenden Schutz.

Die Verwaltung hat zugesagt, entlang des Gebäudes Tettninger Straße 441/443 eine 30 m lange und 2 m hohe Schutzwand aus Holz errichten zu lassen und den Radweg an die Fahrbahn zu verlegen. Dadurch wird dieses Gebäude ebenfalls, wie vorher beschrieben, vor Emissionen geschützt. Die Kosten für die Wand und Wegeveränderung betragen ca. 30.000 Euro.

**Kostenanteil Stadt**

Baukosten Schutzwall	380.000 €
Baukosten Schutzwand B467	20.000 €
<u>Ingenieurleistungen</u>	<u>50.000 €</u>
Gesamtkosten:	450.000 €

**Finanzierung**

Die zusätzlichen Einrichtungen wurden auf Wunsch der Stadt mit aufgenommen und sind zeitgleich mit dem Bau der B 30 Süd in den städt. Haushalt einzustellen.

**Vereinbarung**

Mit der Straßenbauverwaltung muss die Finanzierung und die bauliche Umsetzung der Maßnahmen vereinbart werden.

Diese Vereinbarung ist rechtzeitig vor Baubeginn abzuschließen.

**Anlagen:**

2 Lageplanausschnitte